

Erasmus Staff Exchange Week

University of Eastern Finland, Joensuu, 05.06. – 09.06.2017

Von 05. bis 09. Juni 2017 durfte ich am Erasmus Staff Exchange Programm an der UEF (University of Eastern Finland) in Joensuu teilnehmen. Diese Universität besteht aus drei Campussen, die auf die Städte Joensuu, Kuopio und Savonlinna verteilt sind. Die Entfernung beträgt jeweils etwa zwei Fahrstunden. So lag es auf der Hand, dass das Thema der Staff Week *Learning Environment* lautete.

Wir waren eine Gruppe von 21 Teilnehmern aus neun Ländern Europas. Am Montag wurden wir von der Direktorin des Bereichs „International Relations“ begrüßt und erhielten eine kurze Einführung in die Universität, bzw. die unterschiedlichen Campusse.

Die nächsten Tage besuchten wir die verschiedensten Fakultäten und erhielten Einblicke in die unterschiedlichsten Labore und Unterrichtsräume. Aufgrund der Situation der Universität ist der technische Standard der Einrichtungen außerordentlich hoch. Im Smartlab können die Studierenden aller drei Campusse jederzeit in Echtzeit, verbunden mit dem Dozenten in Joensuu, in ihren Laboren arbeiten und forschen.

Als Mitarbeiterin des Lehrstuhls für Japanologie interessierte mich besonders die Faculty for Humanities, die in Kuopio beheimatet ist. Am Mittwoch fuhren wir alle von Joensuu nach Kuopio und konnten uns ein Bild vom dortigen Campus machen. Das Sprachlabor war erst vor einer Woche fertig gestellt worden und mit modernsten Mitteln ausgestattet. Die Studierenden arbeiten in Gruppen an Tischen (verschiebbare Whiteboards), sind mit dem Mobiltelefon mit dem Dozenten verbunden und können mit Hilfe des Handys Tafleinträge erzeugen, die direkt an alle weiteren Campusse übertragen werden.

Für ausländische Studenten werden viele der Kurse auf Englisch angeboten, sodass die Zahl der Erasmus-Studenten stetig zunimmt. Momentan sind etwa 500 Studierende an der UEF eingeschrieben. Insgesamt studieren in Joensuu 7000, in Kuopio 8000 und in Savonlinna 1500 Studierende.

Täglich wurde durch die Organisation eine Kaffeepause angeboten, bei der die Teilnehmer der Gruppe sich sehr intensiv und äußerst informativ ausgetauscht haben. Auf diese Weise habe ich persönlich sehr viele Eindrücke und Informationen mitgenommen, die mir in meinem Arbeitsalltag an der FAU weiterhelfen.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch dem Organisationsteam der UEF. Neben den informativen Präsentationen der Dozenten war am Montagabend ein Welcome-Dinner organisiert worden, bei dem sich die Teilnehmer und die Mitarbeiter der UEF näher kennen lernten. Am Dienstag wurde uns Joensuu bei einer Bustour vorgestellt. Die Fahrt nach Kuopio am Mittwoch nutzten wir, um auch die Umgebung dieser schönen, auf einem Archipel gelegenen Stadt, näher kennenzulernen. Im Anschluss an die Staff-Week war noch ein Ausflug in den Koli-Nationalpark geplant, der die Woche abgerundet hat.

Die Teilnahme an einem ERASMUS STAFF EXCHANGE halte ich für äußerst sinnvoll und empfehlenswert. Mein persönlicher Blickwinkel hat sich verändert und mein Netzwerk vergrößert.